

WESTBELD
-Rechtsanwaltskanzlei-
RA Sascha Westbeld
Grätz-Markersdorfer Str. 26 | 64720 Michelstadt
Tel.: +49 (0) 6061 7067412 | Fax: +49 (0) 6061 7067413
Web: www.rawestbeld.de | Email: info@rawestbeld.de

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch die Rechtsanwaltskanzlei WESTBELD. Rechtsanwalt Sascha Westbeld ist Verantwortlicher gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung. Die Kontaktdaten des Verantwortlichen lauten:

Rechtsanwaltskanzlei WESTBELD	E-Mail:	info@rawestbeld.de
RA Sascha Westbeld	Telefon:	06061-7067412
Grätz-Markersdorfer Str. 26	Fax:	06061-7067413
64720 Michelstadt, Deutschland		

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck von deren Verwendung

Wenn Sie uns Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, etc.) mitteilen oder wir Ihre Kontaktdaten durch einen Dritten erhalten haben, werden wir Ihre Kontaktdaten erheben und speichern.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO und/oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, so dass wir mit Ihnen in Kontakt treten können. Diese Daten werden bei uns gespeichert und anschließend gelöscht, einstweilen diese Daten zum Verwendungszweck, insbesondere der Mandatsbearbeitung benötigt werden oder Sie der Verarbeitung widersprechen.

3. Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der nicht Weitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und gegebenenfalls aussagekräftigen Informationen zu den Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 die DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im Letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird. Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@rawestbeld.de.

Ich bestätige den Erhalt der Hinweise zur Datenverarbeitung

_____, den _____

(Name in Druckbuchstaben und Unterschrift)

6. Einwilligung in den unverschlüsselten E-Mail-Verkehr

Um Sie schnell über den aktuellen Stand des Mandates zu informieren, nutzen wir anstelle des Postweges gerne E-Mails, die wir an Sie senden. Unverschlüsselte E-Mails bergen ein hohes Sicherheitsrisiko und sind vergleichbar mit dem Versand einer Postkarte – der Inhalt ist ungeschützt und kann von Dritten gelesen werden. Es kann ferner zu Datenverlust, Virenübertragung, Übersendungsfehler, Übersendungsausfällen etc. kommen. Um Ihre persönlichen Daten beim E-Mail-Versand zu schützen, versenden wir E-Mails an Mandanten verschlüsselt, um den Zugriff durch Dritte soweit möglich auszuschließen.

Auch wenn wir unsere E-Mails nicht mit einer so genannten „Ende-zu-Ende-Verschlüsselung“ versenden, sind unsere E-Mails durch die TLS-Technologie bis zur Weiterleitung an Ihren E-Mail-Anbieter in jedem Fall verschlüsselt. Die meisten Anbieter verschlüsseln die E-Mail auch weiterhin. Allerdings können wir Ihnen nicht sagen, wie es sich bei Ihrem Anbieter im konkreten Einzelfall verhält. Wünschen Sie den unverschlüsselten Versand von E-Mails trotz der oben genannten Risiken der Konsequenzen hinsichtlich des Schutzes Ihrer persönlichen Daten, benötigen wir Ihre ausdrückliche Einwilligung, die Sie freiwillig und in Kenntnis der Risiken des unverschlüsselten E-Mail-Verkehrs abgeben. Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

Ja, ich weiß um die Risiken von unverschlüsselten E-Mails. Die Kanzlei soll mir E-Mails dennoch unverschlüsselt versenden. Dies aufgrund meines ausdrücklichen, freiwilligen Wunsches. Diese Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der Kanzlei widerrufen.

_____, den _____

(Name in Druckbuchstaben und Unterschrift)